

Anmeldung

ONLINE-ANMELDUNG

Weitere Informationen und Anmeldung zur Tagung unter www.bkk-selbsthilfe.de

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist bis zum 03. Oktober 2012!

Eine Teilnahmegebühr für die Tagung wird nicht erhoben, Reisekosten werden nicht übernommen. Sie erhalten Ihre Eintrittskarte zur REHACARE im Vorfeld der Tagung per Post, da Sie ohne diese nicht zu dem Tagungsraum gelangen.

Für Rückfragen zur Tagung wenden Sie sich gerne an die Tagungsorganisation:

Team Gesundheit GmbH
Claudia Kronenberg
Rellinghauser Straße 93
45128 Essen

Telefon: 0201/5659643
E-Mail: kronenberg@teamgesundheit.de

Tagungsort

CCD Süd – Congress Center Düsseldorf
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf
www.ccd.de

Wegweiser

Die besten Wege zur Tagung im CCD Süd – Congress Center Düsseldorf

Das **CCD Congress Center Düsseldorf** liegt im Norden Düsseldorfs, direkt am Rhein, am Gelände der Messe Düsseldorf. Vom Flughafen International sind es nur knapp 3 km, vom Hauptbahnhof in der Innenstadt sind Sie in einer knappen halben Stunde am Ziel.

Mit dem PKW

Folgen Sie einfach der Ausschilderung **tm** zur Messe Düsseldorf. Im näheren Umfeld des Congress Center folgen Sie dann der speziellen Ausschilderung „CCD Süd“ bzw. den Parkplatzausschilderungen „P3“ und „P5“.

Eingabedaten für das Navigationssystem

Rotterdammer Straße / Ecke Stockumer Kirchstraße
40474 Düsseldorf

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die U-Bahnlinie U78/U79 und der Bus 722 bringen Sie vom Hauptbahnhof zum CCD Congress Center Düsseldorf. Mit der U78/U79 fahren Sie bis zur Haltestelle *Messe Ost/Stockumer Kirchstraße*. Von dort erreichen Sie den Tagungsort zu Fuß, über die Stockumer Kirchstraße in ca. 15 Minuten. Mit dem Bus 722 fahren Sie bis zur Haltestelle *CCD Süd/Stadthalle*, die sich in unmittelbarer Nähe des CCD Congress Center Düsseldorf befindet.

„Selbst-Hilfe für die Selbsthilfe:
Kooperationen eingehen und
Erfahrungen gemeinsam nutzen“

BKK Selbsthilfe-Tag
am 11. Oktober 2012

im Rahmen der
REHACARE International in Düsseldorf



Selbst-Hilfe für die Selbsthilfe: Kooperationen eingehen und Erfahrungen gemeinsam nutzen

Wer sich ein wenig mit der Selbsthilfe in Deutschland befasst, erlebt eine große Vielfalt – an Indikationen, an Organisationsformen und an Menschen, die die Selbsthilfe prägen. Trotz dieser Vielfalt befassen sich viele Selbsthilfe-Zusammenschlüsse mit sehr ähnlichen Themen. Die (Über-)Belastung von Ehrenamtlichen, Nachwuchssorgen in den Gremien oder der Einbezug von Migranten beschäftigen die Selbsthilfe zu psychischen- oder Suchterkrankungen gleichermaßen wie Selbsthilfeverbände zu körperlichen Erkrankungen oder Angehörigenorganisationen. Vielerorts werden diese Themen jeweils eigenständig angegangen und jedes Mal „das Rad neu erfunden“. Dabei gibt es gute Beispiele, wie die Selbsthilfe trotz – oder gerade durch die Vielfalt voneinander profitieren kann. Wer Themen gemeinsam angeht, lernt nicht nur von den Erfahrungen der Anderen, sondern gewinnt auch durch die verschiedenen Selbstverständnisse und Sichtweisen neue Erkenntnisse und Einsichten, die zu einer fruchtbaren Debatte beitragen können.

Der diesjährige Selbsthilfetag widmet sich den übergreifenden Themen in der Selbsthilfe und Kooperationen, in denen diese gemeinsam aufgegriffen werden. Er steht unter dem Motto „Selbst-Hilfe für die Selbsthilfe: Kooperationen eingehen und Erfahrungen gemeinsam nutzen“. Die Veranstaltung soll dazu anregen, sich gemeinsamer Themen und Probleme in der Selbsthilfe bewusst zu werden, Kooperationen einzugehen und gemeinsam Probleme zu lösen. Das Programm am Vormittag macht deutlich, welche Themen die Selbsthilfe einen und zeigt Beispiele für gelungene Kooperationen auf ganz unterschiedlichen Ebenen der Selbsthilfe. Am Nachmittag präsentieren sich zwei BKK-geförderte Projekte und demonstrieren, auf welche Art Kooperationen ein Thema in Projekten sein können. Die Frage, welche Rolle die Dachverbände der Selbsthilfe beim Austausch zu gleichen Themen und der Anbahnung von gemeinsamen Lösungsansätzen spielen können, rundet die Veranstaltung ab.

Eingeladen zum BKK Selbsthilfetag sind Vertreter der Selbsthilfe, der gesetzlichen Krankenkassen, der Leistungserbringer sowie weitere Multiplikatoren und Interessierte. Wir freuen uns, auch Sie dazu begrüßen zu dürfen!

BKK Bundesverband

Tagungsprogramm für den 11. Oktober 2012

Moderation: Dr. Winfried Kösters

10.00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.30 **Begrüßung**

Heinz Kaltenbach,
Geschäftsführer des BKK Bundesverbandes,
Essen

10.40 **Begrüßung durch den Selbsthilfe Förderbeirat**

Dr. Martin Danner,
Geschäftsführer der BAG SELBSTHILFE, Düsseldorf

10.50 **Einstiegsthese: Aktuelle und zukünftige Themen der Selbsthilfe in Deutschland**

Prof. Dr. Raimund Geene,
DAG SHG und Hochschule Magdeburg Stendal

11.25 **Moderierte Gesprächsrunde**

**Wie können Selbsthilfeszusammenschlüsse voneinander profitieren?
Vorstellung gelungener Kooperationen**

Aus zwei mach eins: ADHS Deutschland

Dr. Myriam Menter & Herta Bürschgens,
ADHS Deutschland e. V., Wiesbaden

Gemeinsam sind wir stark: Haus der Krebs-Selbsthilfe

Stefanie Walter, Haus der Krebs-Selbsthilfe, Bonn &
Michael Söntgen, Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe e. V., Bonn

Kooperation vor Ort: Die Kontaktstelle Wiese e.V. und das Netzwerk Depressionsselbsthilfe

Dr. Karl Deiritz, Kontaktstelle Wiese e. V., Essen &
Erika Bußfeld, Depressionsselbsthilfegruppe Altenessen, Essen

12.30 **Mittagspause**

13.30 **Projektvorstellung „Coaching für Kümmerer“**

Anke Zetlitzer,
BAG Selbsthilfe, Düsseldorf

13.50 **Projektvorstellung: „Selbsthilfe-Cafés“**

Bernd Hoerber,
Paritätischer NRW, Düren

14.10 **Moderierte Gesprächsrunde**

Projekte vielfach nutzbar machen: Wie die Selbsthilfe von Kooperationen profitieren kann und was die Verbände dazu beitragen können

Bernd Hoerber,
Paritätischer NRW, Düren

Christoph Nachtigäller,
ACHSE e. V., Bonn

Andreas Renner,
BAG SELBSTHILFE, Düsseldorf

Petra Belke,
DAG SHG, Mönchengladbach

Michael Bellwinkel,
BKK Bundesverband, Essen

15.00 **Abschluss und Ausblick**

Michael Bellwinkel,
BKK Bundesverband, Essen

15.15 **Nach- und Ausklang – Eindrücke und Erfahrungen beim Kaffee austauschen**